

# Holz-Auction

## auf Grillenburger Forstrevier.

### Im Gasthose zu Grillenburg

## Montag, den 7. August 1882,

sollen

von Vormittags 9 Uhr an,

|      |       |          |             |           |      |              |   |                             |
|------|-------|----------|-------------|-----------|------|--------------|---|-----------------------------|
| 21   | Stück | buche    | Stämme      | von 12—40 | Ctm. | Mittelfärke, |   |                             |
| 53   | "     | birkene  | "           | " 12—23   | "    | "            | } | 10,5 bis 28 Meter<br>Länge, |
| 1545 | "     | fichtene | "           | " 10—15   | "    | "            |   |                             |
| 1013 | "     | "        | "           | " 16—22   | "    | "            |   |                             |
| 329  | "     | "        | "           | " 23—29   | "    | "            |   |                             |
| 78   | "     | "        | "           | " 30—36   | "    | "            | } | 3 bis 4,5 Mtr. Länge,       |
| 10   | "     | "        | "           | " über 36 | "    | "            |   |                             |
| 12   | "     | buche    | Klöcher     | " 13—25   | "    | Oberstärke,  | } | 3,5 = 4,5 = "               |
| 87   | "     | birkene  | "           | " 12—30   | "    | "            |   |                             |
| 478  | "     | fichtene | "           | " 10—50   | "    | "            |   |                             |
| 22   | "     | buche    | Derbstangen | von 10—15 | Ctm. | Unterstärke, |   |                             |
| 27   | "     | birkene  | dergl.      | " 10—15   | "    | "            |   |                             |
| 355  | "     | fichtene | "           | " 9       | "    | "            |   |                             |
| 1081 | "     | "        | "           | " 10—12   | "    | "            |   |                             |
| 617  | "     | "        | "           | " 13—15   | "    | "            |   |                             |
| 1300 | "     | "        | Reisstangen | " 2—3     | "    | "            |   |                             |
| 4200 | "     | "        | "           | " 4—6     | "    | "            |   |                             |
| 1400 | "     | "        | "           | " 7—8     | "    | "            |   |                             |

und

## Mittwoch, den 9. August 1882,

von Vormittags 9 Uhr an,

|                                   |                                   |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 233 Raummeter harte Brennscheite, | 201 Raummeter harte Aeste,        |
| 421 " weiche                      | 465 " weiche                      |
| 70 " harte Brennküppel,           | 158 Wellenhundert weiches Reifig, |
| 138 " weiche                      |                                   |

in den Abtheilungen 1 bis 56 und 64,

einzelu und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Der mitunterzeichnete Revierverwalter ertheilt auf Verlangen nähere Auskunft.

**Königl. Forstrentamt Tharandt und Königl. Revierverwaltung Grillenburg,**  
am 18. Juli 1882.

R. v. Schröter.

Doft.

**Wageburger Feuer-, sowie Lebens-, Unfall- und Transport-Versicherungen** vermittelt bei soliden und festen Prämien  
Eduard Sander.

## Gemüse- & Materialwaaren-Handlung.

Zeige hierdurch ergebenst an, daß ich in meinem Hause eine **Gemüse- und Materialwaaren-Handlung** errichtet habe. Verpflichtete mich gleichzeitig, nur schöne und preiswerthe Waaren zu führen, und bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.  
Wilsdruff, den 29. Juli 1882.

Achtungsvoll ergebenst  
**Hugo Plattner.**

### Gute Bisquitkartoffeln

verkauft Gotthelf Starke.

### Hochfeines fettes Schöpfensfleisch,

à Pfund 55 Pf., sowie frisches **Wastkalbfleisch**, à Pfund 40 Pf.  
empfehlte Richard Müller, Dresdnerstraße.

### Ein Stamm Hühner,

**Brahma-putra**, Hahn mit 2 Hühnern, stark und schön, sind preiswerth zu verkaufen in **Burkhardswalde Nr. 15.**

Das **Haus Nr. 82** mit 207 □ Ruthen, herbergsfrei, an der Straße gelegen, soll sofort verkauft werden.  
**Sirschfeld** bei Deutschbora.

### Orientalischen Dattelkaffee

empfehlte Franz Hoyer.

### Großes

### Fabrik-Lager aller Sorten Syrup,

das Pfund zu 16, 18, 20, 24, 28, 30 und 36 Pfg., im Ganzen billiger bei  
**Johannes Dorschan,**  
Dresden, Freiburgerplatz 25.

### E. H. Kirscht's Augenwasser

für **äußerliche Hautentzündung, Drücken, Thränen** und **Schwäche der Augen**, von vielen Augenleidenden als bewährt anerkannt, empfiehlt die **Löwen-Apothek Wilsdruff.**

Bergmanns

### Theerschwefel-Seife

**bedeutend wirksamer** als Theerseife, vernichtet sie **unbedingt** alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt **in kürzester Frist** eine **blendend weiße Haut.** Vorräthig à Stück 50 Pf. bei **Herrn Apotheker Leutner** in Wilsdruff.

Für **Gelenau** ging bei uns noch ein: Aus Altanneberg von S. D. 3 Mark, von S. R. 50 Pfg.; aus Neutanneberg von R. P. 50 Pf., von F. R. 50 Pf. Die Exped. d. Amtsblattes.

Redaction, Druck und Verlag von S. A. Berger in Wilsdruff.

## Omnibusfahrplan

zwischen Wilsdruff und Dresden.

Abfahrt von Wilsdruff täglich früh 7 Uhr.  
Abfahrt von Dresden, Gasthaus Stadt Plauen, täglich  
Nachmittags 5 Uhr.  
Tourbillet à 90 Pfg. Billet hin und zurück 1 Mt. 40 Pfg.  
Speditent **Herrmann.**



Die ausserordentliche Verbreitung dieses Hausmittels hat eine ebenso grosse Zahl ähnlicher Präparate als Nachahmer hervorgerufen, welche sich nicht entblöden, Verpackung, Farbe und Etikette in täuschender Weise herzustellen. Die Packete des ächten Stollwerck'schen Fabrikates tragen den vollen Namen des Fabrikanten und kennzeichnen sich die Verkaufsstellen durch ausgelegte Firmen-Schilder.

## Gesucht

werden sofort **Ziegelstreicher** und **Erdemacher** in der Ziegelei **Wilsdruff.**  
A. Schneider, Besitzer.



Nächsten Donnerstag, den 3. Juli,  
**Monatsversammlung**  
im **Schießhause.**



## Berispätet!

!! Es lebe **Mächtig** der 22. Geburtstag !!

## Dank.

Für die mannichfachen Beweise der Theilnahme und des Mitgeföhls, welche uns bei dem Tode und der Beerdigung unsers theuern Gatten, Vaters, Gross- und Schwiegervaters

**Carl Heinrich Köhler,**

in so reichem Masse zu theil wurden, sagen wir hiermit unsern tiefgeföhltesten Dank! Insbesondere danken wir Herrn Pastor Dr. Wahl für die trostreichen Worte bei der Beerdigung, Herrn Dr. Starke für sein Bemühen den verlöschenden Lebensfunken anzufachen, und nicht minder dem hiesigen Militärverein für die starke Betheiligung, das Tragen und die militärischen Ehren, sowie auch allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche dem Dahingeshiedenen das letzte Geleite gaben und seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten.

Dank Ihnen Allen! und möge Gott Ihnen diese Liebe und Freundschaft vergelten!

Wilsdruff, den 29. Juli 1882.

Die trauernden Hinterlassenen.